



17. Februar 2016

Rathaus, Zimmer 17
45655 Recklinghausen
Telefon: 02361/50 13 51
Fax: 02361/50 13 52

Klimaschutzpreis 2015

In Recklinghausen ist am Dienstag, 16. Februar, der RWE-Klimaschutzpreis 2015 der Stadt Recklinghausen durch Bürgermeister Christoph Tesche und RWE-Regionalleiterin Maria Allnoch an mehrere Einrichtungen verliehen worden. Die Verleihung fand im Kaminzimmer im Recklinghäuser Rathaus statt.

Vier Gewinner erhielten insgesamt ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro.

Den ersten Preis in Höhe von 2.500 Euro gewann das Familienzentrum IdeenReich für ihren Klima-Rap, die Elternbeteiligung und die Zertifizierung als Ökobetrieb.

Der zweite Preis zu 1.250 Euro ging an die Fährmannschule, die die Jury mit ihrem Projekt „Energiefresserchen und Energiemonster in unserer Umgebung“ überzeugte.

Den dritten Preis, dotiert auf 500 Euro, erhielt das Familienzentrum St. Pius für ihr Klimalied und weitere Aktivitäten.

Zudem erhielt Andrea Jansen für ihre engagierte Arbeit als städtische Projektmanagerin von „Klimaschutz macht Schule“ eine Anerkennungsurkunde als Auszeichnung.

Der RWE-Klimaschutzpreis der Stadt Recklinghausen ist in diesem Jahr zum zwölften Mal vergeben worden. Eine Jury kürt jährlich die Preisträger.

Die RWE Deutschland AG stellt der Stadt Recklinghausen seit 2004 für den Klimaschutzpreis ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro jährlich zur Verfügung. Die Auszeichnung wird für Leistungen verliehen, die im besonderen Maß zur Erhaltung natürlicher oder zur Verbesserung ungünstiger Umweltbedingungen in Recklinghausen beitragen.

Weitere Infos:

Der Jury für das Jahr 2015 gehörten an:

Maria Allnoch, Regionalleiterin der RWE Deutschland
Ute Kühler, Ausschuss für Gebäudewirtschaft, Grünflächen und Umwelt
Heinz-Bernd Einck, Ausschuss für Gebäudewirtschaft, Grünflächen und Umwelt

Bisherige Preisträger:

2014

- Caritas-Jugendtreff Hillerheide (Vermittlung von Umweltschutzthemen an Kindern und Familien) 2.000 Euro
- Otto-Burrmeister-Realschule („Viele Wege führen zum Strom“) 1.250 Euro
- Kuniberg-Berufskolleg (Klimawoche) 1.250 Euro
- Katholisches Familienzentrum St. Pius (Klimaschutzaktivitäten) 500 Euro

2013

- Ralfs rollende Naturschule (Naturexkursionen) 1.000 Euro
- Förderkreis Feuchtbiotop Paschgraben Recklinghausen e.V. (Streuobstwiese) 1.000 Euro
- Amnesty International/Fachforum Stadtentwicklung der Lokalen Agenda 21 (Bäume für den Hain der Menschenrechte) 1.000 Euro
- Katholisches Familienzentrum St. Michael (Waldwoche) 750 Euro
- Katholisches Familienzentrum St. Pius (Klimaschutz im Kindergarten) 750 Euro
- Städtische Fährmannschule (Warmer-Pulli-Tag) 500 Euro

2012

- NABU Recklinghausen e.V. (Wasser-und Bodenwerkstatt) 2.000 Euro
- Grundschule Kohlkamp (umweltorientierte Lern-/Erholungszone) 1.000 Euro
- KITAS Kinderplanet/Wilde Wiese (Projekt „Emil“: Energiesparen) 1.000 Euro
- Café DenkMal (umweltorientierter Wohn-/Arbeitsbereich) 1.000 Euro

2011

- Käthe-Kollwitz-Schule (Projekt „Emscher-Kids“) 3.000 Euro
- Otto-Burrmeister-Realschule (Energietag) 2.000 Euro

2010

- Familie Bressemer (Einfamilien-Massivholz-Blockhaus) 2.500 Euro
- Sola RE e.V. (Bürgersolaranlagen in Recklinghausen) 2.500 Euro

2009

- Maristenschule Recklinghausen (diverse Klimaschutz-Aktivitäten) 3.000 Euro
- NABU Recklinghausen e.V. (Amphibien Projekte) 1.000 Euro
- Schulbauernhof e.V. (Holzprojekt des Schulbauernhofes) 1.000 Euro

2008

- Günther Eschrich (diverse Klimaschutz-Aktivitäten) 3.000 Euro
- Eheleute Falk (Ökologische Umgestaltung von Haus und Grundstück) 1.500 Euro
- Eheleute Menzel (Klimaschutz durch Photovoltaik) 500 Euro

2007

- Fachforum Konsum / Agenda 21 (Aktivitäten zur Lokalen Agenda 21 in RE) 2.000 Euro
- Gesamtschule Suderwich (Energiesparprojekt) 1.000 Euro

2006

- Diakonisches Werk + NABU (Neugestaltung Altes Forsthaus) 3.000 Euro
- Schulbauernhof e.V. (Naturschutzaktivitäten/-bildung) 1.500 Euro
- Architektin A. Sauer-Scholta (Idee + Konzept Wasserturm Ost) 500 Euro

2005

- Prosper Hospital (Route des Regenwassers) 2.000 Euro
- Otto-Burrmeister-Realschule (Mülltrennung) 2.000 Euro
- Stefan Wanske (Fledermausschutz) 500 Euro
- NABU e.V. (Aktivitäten zur Umweltbildung) 500 Euro

2004

- Förderkreis Paschgraben e. V (Feuchtbiotop Paschgraben) 3.000 Euro
- NABU e.V. (Obstwiesenschutz) 2.000 Euro

Anerkennungen:

- Prosper-Hospital (Umweltfreundliche Umstellung der Kälteversorgung)
- Eheleute Claudia Demski und Marco Kolloczek sowie die Eheleute Sandra und Jörg Friemel (energieeffiziente Büroräume)
- Bestattungen/Blumen Overmann (Betrieb eines Hybrid-Fahrzeuges)
Fährmann-Förderschule (Projekte zur Energieeinsparung)
- Kuniberg Berufskolleg (Projekt Ökoprofit)
- NABU Recklinghausen e.V. (Heckenpflege des Naturschutzbundes)

Anhang:

zu_p160217a: Pressefoto